

## TAGUNGSBEITRAG UND ANMELDUNG

Es wird ein Tagungsbeitrag (dieser umfasst die Teilnahme, die Verpflegung in den Veranstaltungspausen, ein Abendessen am ersten Tag und Tagungsunterlagen) in Höhe von **125 Euro** erhoben. Anmeldeschluss ist der **9. Januar 2013**. Da die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt ist, bitten wir um Verständnis, dass erst nach Erhalt einer Anmeldebestätigung die Anmeldung wirksam ist. Informationen zur Rechnungsstellung erhalten Sie mit dem Bestätigungsschreiben. **Bitte melden Sie sich online unter [www.agj.de/anmeldung\\_kjb.html](http://www.agj.de/anmeldung_kjb.html) für Ihre Teilnahme verbindlich an. Weitere organisatorische Hinweise erhalten Sie dort.**

## ÜBERNACHTUNG

Für die Anreise und Übernachtung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden keine Kosten erstattet. Die Hotelzimmer sind von den Teilnehmenden eigenverantwortlich zu buchen. Mit den folgenden vier Berliner Hotels hat die AGJ als besonderen Service für Sie unter dem Stichwort „14. KJB“ Abrufkontingente auf Selbstzahlerbasis vereinbart:

- Hotel Allegra ([www.albrechtshof-hotels.com](http://www.albrechtshof-hotels.com))
- Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus ([www.dietrich-bonhoeffer-haus.com](http://www.dietrich-bonhoeffer-haus.com))
- Park Inn Berlin Alexanderplatz ([www.parkinn-berlin.de](http://www.parkinn-berlin.de))
- MARITIM proArte Hotel Berlin ([www.maritim.de](http://www.maritim.de))

## VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ  
Mühlendamm 3, 10178 Berlin  
Tel.: (030) 400 40-214  
Fax: (030) 400 40-232  
E-Mail: [agj@agj.de](mailto:agj@agj.de)  
[www.agj.de](http://www.agj.de)

Freitag, den 22. Februar 2013

9.00 Uhr

**Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe im Wandel – Empfehlungen für die Kinder- und Jugendhilfe**

## Arbeitsgruppe 5

„Organisation und Recht“

**Input: Prof. Dr. jur. Dr. phil. Reinhard Joachim Wabnitz**

Hochschule Rhein-Main,  
Vorsitzender der Berichtskommission

**Moderation: Dr. Thomas Meysen**

Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht

## Arbeitsgruppe 6

„Tagesbetreuung für Kinder“

**Input: Prof. Dr. C. Katharina Spieß**

Freie Universität Berlin und  
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung,  
Mitglied der Berichtskommission

**Moderation: Norbert Hocke**

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

## Arbeitsgruppe 7:

„Jugend, Jugendsozialarbeit, Schule“

**Input: Prof. Klaus Schäfer**

Staatssekretär a. D.,  
Mitglied der Berichtskommission

**Moderation: Martina Liebe**

Bayerischer Jugendring

## Arbeitsgruppe 8:

„Hilfen zur Erziehung“

**Input: Wolfgang Trede**

Landkreis Böblingen,  
Mitglied der Berichtskommission

**Moderation: Roland Fehrenbacher**

Deutscher Caritasverband

10.45 Uhr

Kaffeepause

Freitag, den 22. Februar 2013

11.15 Uhr

**Podiumsdiskussion: Herausforderungen und Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe**

**Prof. Dr. Karin Böllert**

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

**Dr. Sven-Olaf Obst**

Unterabteilungsleiter, Abt. „Kinder und Jugend“, im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

**Prof. Dr. jur. Dr. phil. Reinhard Joachim Wabnitz**

Hochschule Rhein-Main, Vorsitzender der Berichtskommission

**Prof. Dr. Thomas Rauschenbach**

Direktor des Deutschen Jugendinstituts

**Moderation: Andreas Hilliger**

Abteilungsleiter „Jugend und Sport“ im Brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.

## PROGRAMM

Fachveranstaltung zum  
14. Kinder- und Jugendbericht

**Kinder- und Jugendhilfe  
in neuer Verantwortung**

21./22. Februar 2013 in Berlin

Der 14. Kinder- und Jugendbericht „Kinder- und Jugendhilfe in neuer Verantwortung“ ist wieder ein Gesamtbericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Sein Vorgänger – der Elfte Kinder- und Jugendbericht – erschien 2002 unter dem Leitmotiv „Aufwachsen in öffentlicher Verantwortung“.

Der 14. Kinder- und Jugendbericht zeichnet ein aktuelles Lagebild der Situation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Im Fokus stehen dabei die Bewertung der Kinder- und Jugendhilfe und ihr Beitrag zu einem gelingenden Aufwachsen sowie zur gesellschaftlichen Integration junger Menschen. Auswirkungen des demografischen Wandels und die „sozialverträgliche Gestaltung der gesellschaftlichen Entwicklung bei möglichen Belastungen künftiger Generationen“ werden dabei mit berücksichtigt.

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ bietet in guter Tradition ein Forum zum 14. Kinder- und Jugendbericht. Ziel der Veranstaltung ist, wesentliche Ergebnisse des Berichtes vorzustellen und den fachpolitischen Austausch der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe über die Kernaussagen des Berichtes einzuleiten. Der Vorsitzende sowie weitere Mitglieder der Berichtskommission werden die zentralen Aspekte und die daraus resultierenden Empfehlungen zu den Lebenslagen von jungen Menschen und zu den Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe erläutern. Die Auswirkungen der Erkenntnisse und Ergebnisse des Berichtes auf die Fachkräfte und unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe können im Rahmen von Referaten, Podiumsdiskussionen und Arbeitsgruppen diskutiert und analysiert werden.

Die Fachveranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Kinder- und Jugendhilfe, Wissenschaft und Politik sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit.

**Donnerstag, den 21. Februar 2013**

**14.00 Uhr Begrüßung und Einführung**  
**Prof. Dr. Karin Böllert**  
 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

**14. Kinder- und Jugendbericht – zentrale Aspekte**  
**Prof. Dr. jur. Dr. phil. Reinhard Joachim Wabnitz**  
 Hochschule Rhein-Main, Vorsitzender der Berichtskommission

**Stellungnahme der Bundesregierung zum Bericht**  
**Regina Kraushaar**  
 Abteilungsleiterin „Kinder und Jugend“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

15.30 Uhr Kaffeepause

**16.00 Uhr Lebenslagen und Empfehlungen**

**Arbeitsgruppe 1 „Kindheit“**  
**Input: Birgit Riedel**  
 Deutsches Jugendinstitut, Geschäftsstelle der Berichtskommission  
**Moderation: Doris Beneke**  
 Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.

**Arbeitsgruppe 2 „Jugend“**  
**Input: Prof. Dr. Nadia Kutscher**  
 Katholische Hochschule NRW, Mitglied der Berichtskommission  
**Moderation: Sven Frye**  
 Deutscher Bundesjugendring

**Donnerstag, den 21. Februar 2013**

**Arbeitsgruppe 3 „Junges Erwachsenenalter“**  
**Input: Gaby Hagmans**  
 Sozialdienst Katholischer Frauen, Mitglied der Berichtskommission  
**Moderation: Walter Würfel**  
 Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit

**Arbeitsgruppe 4 „Jugendberichterstattung als Politikberatung in Bund, Land, Kommune“**  
**Inputs: Dr. Christian Lüders**  
 Deutsches Jugendinstitut und **Karl-Heinz Struzyna**  
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
**Moderation: Mike Corsa**  
 Vorsitzender des Bundesjugendkuratoriums

17.45 Uhr Pause

**18.00 Uhr Podiumsgespräch: Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen – ein wissenschaftlicher Blick auf den 14. Kinder- und Jugendbericht**  
**Prof. Dr. Thomas Rauschenbach**  
 Deutsches Jugendinstitut, Mitglied der Berichtskommission  
**Prof. Dr. Nadia Kutscher**  
 Katholische Hochschule NRW, Mitglied der Berichtskommission  
**Prof. Dr. Thomas Olk**  
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Mitglied der Berichtskommission  
**Dr. Christian Lüders**  
 Deutsches Jugendinstitut  
**Moderation: Prof. Dr. Karin Böllert**  
 Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

**19.30 Uhr Abendessen und informelle Gespräche**

**VERANSTALTUNGSORT**

MARITIM proArte Hotel Berlin  
 Friedrichstraße 151  
 10117 Berlin  
 Tel.: (030) 2033-5  
 www.maritim.de

**LAGE UND ANFAHRT**

Das MARITIM proArte Hotel liegt zentral zwischen Brandenburger Tor und Gendarmenmarkt direkt an der Friedrichstraße.



(Karte: MARITIM proArte Hotel Berlin)

**Bahn- und Buslinien:**

- ab Flughafen Tegel  
 Bus TXL bis Haltestelle „Unter den Linden/ Friedrichstraße“
- ab Flughafen Schönefeld  
 S9 bis Ostkreuz, dann weiter mit S3, S5, S7, S75 bis S+U „Friedrichstraße“ oder direkt mit dem Regionalzug vom Flughafen bis S+U „Friedrichstraße“
- ab Hauptbahnhof  
 S5, S7, S75 bis Haltestelle „Friedrichstraße“